



Was kosten Implantate?

Da jede Implantation individuell auf den jeweiligen Patientenfall zugeschnitten ist, können seriös betrachtet, keine allgemeinen gültigen Richtwerte genannt werden. So reicht die Preisspanne selbst bei nur einem Implantat mit Überkonstruktion von ca. 500 Euro bis zu 5000 Euro.

Warum das so ist hängt von vielen Faktoren ab von denen wir die wichtigsten Stichpunktartig aufgelistet haben:

- Anatomie des Patienten:

- Liegen schwierige oder leichte Knochenverhältnisse vor? (Knochenqualität und Knochenquantität)
- Müssen spezielle Knochenaufbauverfahren angewendet werden?
- Sind anatomische Nachbarstrukturen gefährdet? (Nervverläufe etc.)
- Wie gut ist das Implantatgebiet erreichbar?
- Etc.



- Verwendete Implantationsmaterialien :

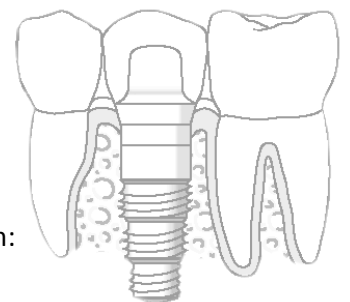
(es gibt allein in Deutschland inzwischen hunderte verschiedene Anbieter und die Preise reichen von ca. 90 Euro bis zu 2000 Euro für 1 Implantat, je nach Qualität und/oder Design)

- Kosten des Implantatkörpers und der Einbringungsinstrumente
- Knochenersatzmaterialien
- Membrane
- Etc.

- Art der Überkonstruktion :

Zahntechnisch aufwendige Konstruktionen erhöhen hier die Kosten enorm:

- Material (z.B. Edelmetall oder Sparlegierung)
- Ästhetik (z.B. Vollmetall, Kunststoff oder Keramikverblendung)
- Komfort (z.B. individuelle oder konfektionierte, Sicherersitz oder nur Haltverbesserung)
- Etc.



Es ist deshalb äußerst fragwürdig wenn bisweilen extrem günstige „Discountimplantationen“ angepriesen werden. Hier muss zwangsweise bei allen preisbestimmenden Faktoren „gespart“ werden und Misserfolge und Enttäuschungen sind damit häufig vorprogrammiert.



Wir erstellen für Sie seriöse Heil- und Kostenpläne, welche es uns erlauben auch bei nicht vorhersehbarem höherem Aufwand keine Qualitätsabstriche machen zu müssen. Sollte es kostengünstige Alternativen geben die wir medizinisch vertreten können bieten wir Ihnen diese auf Wunsch an. Selbstverständlich klären wir Sie aber über die damit verbundenen Komforteinbußen auf. Ein positives Paradebeispiel eines solch extrem kostengünstigen aber bisweilen medizinisch vertretbaren Implantationsverfahrens sind Miniimplantate. Diese können wir vor allem bei herausnehmbarem Zahnersatz zur Haltverbesserung einsetzen. Es wird damit zwar nicht der Tragekomfort „normaler“ Implantate erreicht allerdings zu vergleichsweise extrem niedrigen Kosten eine deutliche Besserung des Haltes erzielt.



(Bitte klicken Sie hierfür auch auf den Punkt „Sofortbelastung und Miniimplantate“)